Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn
am Montag, dem 03.03.2014, 19.30 Uhr in Hohenhorn
(Gemeindehaus, Am Ebersoll 2) - Nr. 2/2014, web

Anwesend: **Bürgermeisterin Hanna Putfarken**
1. stellv. Bürgermeister Heinz Schlottau
2. stellv. Bürgermeister Marco Ziel
Gemeindevertreter Steffen Becker
Gemeindevertreterin Dr. Ingrid Stöckl
Gemeindevertreter Enno Wiarda
Gemeindevertreter Johannes Wittkamp

Es fehlen: Gemeindevertreter Thomas Ludolphi (e)
Gemeindevertreter Jörn Schulz (e)

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Hanna Putfarken, eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Gremiums durch schriftliche Einladung vom 19. Februar 2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) o. g. Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

Herr Hauke Peters fragt an, ob die Gemeinde Interesse daran habe, Tonpfannen kostenlos für die Feldwegunterhaltung zu erhalten. Er selbst werde im Mai d. J. sein Dach neu eindecken und könnte diese Altpfannen bereitstellen. Einzige Voraussetzung wäre, dass die Gemeinde einen Anhänger bereitstellt.

Bürgermeisterin Frau Putfarken teilt mit, dass die Gemeinde grundsätzliches Interesse habe. Sie wird das Amt Hohe Elbgeest bitten zu prüfen, ob der Einbau von Tonpfannen in Wirtschaftswegen rechtlich zulässig sei.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2014, Nr. 1/2014
6. Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
7. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
8. Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
9. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

10. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Ein Beschluss wird nicht gefasst, da nicht öffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte nicht vorliegen.

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2014, Nr. 1/2014

Gemeindevertreterin Frau Dr. Stöckl stellt fest, dass die nicht an der Beratung zu TOP 10 teilgenommenen Mitglieder der Gemeindevertretung falsch benannt worden sind. Gemeindevertreter Schulz hat an der Sitzung gar nicht teilgenommen, Gemeindevertreter Wittkamp war wegen Befangenheit ausgeschlossen. Insofern sind

die jeweiligen Absätze zu diesem TOP entsprechend zu ändern.

Weitere Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Die Niederschrift ist damit mit den genannten Änderungen genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 6. Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

Bürgermeisterin Frau Putfarken sowie die Gemeindevertreter Herr Schlottau und Herr Wittkamp verlassen zur Beratung dieses und der folgenden weiteren 2 Tagesordnungspunkte wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Bürgermeisterin Frau Putfarken übergibt die Sitzungsleitung an stellv. Bürgermeister Ziel.

Stellv. Bürgermeister Ziel erläutert nochmals eingehend die Historie für die Planung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Hohenhorn und würde gerne von den anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern ein Meinungsbild erhalten, ob die Gemeinde doch noch einmal mit einem Antrag beim Innenministerium versuchen sollte, im Rahmen des Repowerings 3 Windkraftanlagen im Gemeindegebiet zu errichten.

Alle Anwesenden stellen ihren Standpunkt zu diesem Thema dar. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Mehrheit der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter (2) die Aufstellung von Windkraftanlagen nicht befürworten; ein Gemeindevertreter wäre für eine erneute Antragstellung und ein Gemeindevertreter stellt für sich fest, dass das Für und Wider eines solchen Antrages ausgeglichen sei und sich damit der Stimme enthalte.

Beschluss 8/2014:

Der Aufstellungsbeschluss vom 23.04.2012 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: „Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes“ wird aufgehoben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	2	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Bürgermeisterin Putfarken sowie Gemeindevertreter Schlottau und Wittkamp von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

**Zu TOP 7. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

Beschluss 9/2014:

Der Aufstellungsbeschluss vom 23.04.2012 zur Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes“ wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

2	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Bürgermeisterin Putfarken sowie Gemeindevertreter Schlottau und Wittkamp von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Zu TOP 8. Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"

Beschluss 10/2014:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.04.2012 zum Erlass einer Satzung für eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: „Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes“ wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

2	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Bürgermeisterin Putfarken sowie Gemeindevertreter Schlottau und Wittkamp von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Zu TOP 9. Anfragen und Mitteilungen

1. Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass es in Folge der Verlegung der Glasfaserleitungen durch RIOTAINMENT zu Absackungen im Bereich der B 404 (westlicher Gehweg in Höhe Hümpel), am Anfang der Twiete (Westseite) sowie vor dem Grundstück Drumshorner Straße 14 gekommen ist. Diese müssten nachgebessert werden.
2. Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass es im Einmündungsbereich der Twiete und vor der Kirche zu erheblichen Kiesabschwemmungen gekommen sei. Dieses müsse mit Kies ausgebessert werden. Ergänzend teilt Gemeindevertreter Schlottau mit, dass der Kantstein vom dem Pastorat im Steinbergweg abgesackt sei.

Der Bauausschuss wird sich dieses und auch andere Schäden im Gemeindegebiet in einer Sitzung ansehen.

3. Bürgermeisterin Putfarken möchte für derartige kleinere Reparaturen einen kleinen Kiesvorrat am Gemeindezentrum vorhalten, um dann sofort reagieren zu können.
4. Gemeindevertreterin Frau Dr. Stöckl spricht den Pressebericht in der Geesthachter Zeitung vom 27.02.14 zum Thema Windkraftanlagen in Hohenhorn sowie das abgedruckte Zitat der Bürgermeisterin an.

Bürgermeisterin Frau Putfarken teilt mit, dass die Darstellungen in dem Artikel zum Teil falsch waren und zwischenzeitlich auch in der Ausgabe vom 01.03.14 berichtigt worden sind.

5. Gemeindevertreter Ziel fragt an, ob seitens der Feuerwehr auf dem Gelände des Gemeindezentrums ein Reckstange errichtet werden könne, ohne dass die Gemeinde in Haftungsprobleme kommt, da das Gelände für jeden frei zugänglich ist.
6. Bürgermeisterin Frau Putfarken teilt mit, dass das Seniorenturngerät seit Januar defekt sei. Es sollte ursprünglich an die Firma ein Wartungsauftrag erteilt werden, was sie gestoppt habe, da die Schäden nach ihrer Auffassung im Rahmen der Gewährleistung zu beheben sind.
7. Bürgermeisterin Frau Putfarken berichtet, dass im Januar 2014 eine Mängelbesichtigung im Gemeindezentrum stattgefunden habe und die Beseitigung der Mängel nunmehr beginnen wird.
8. Bürgermeisterin Frau Putfarken teilt mit, dass sie gemeinsam mit dem Bauamt und dem Bürgermeister der Gemeinde Worth eine Besichtigung der Straße zwischen Hohenhorn und Worth vorgenommen habe. Das Problem der zum Teil stark abfallenden Rasengitterkanten könne in diesem Jahr nur durch den Einbau von Schotter gelöst werden. Die Kosten dürften rund 10.000 EURO betragen. Die Haltbarkeit ist allerdings auf max. nur 1 Jahr begrenzt. Eine endgültige Lösung müsse allerdings gefunden werden, da die Gemeinde diesen

Betrag nicht jedes Jahr aufbringen kann.

Gemeindevertreterin Frau Dr. Stöckl vertritt die Auffassung, dass die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden müsse.

Herr Jacob teilt mit, dass dieses rechtlich nicht zulässig sei, da sich die Straße außerhalb des Ortes befinde. Im Zuge der jetzt anstehenden Verkehrsschau mit der Verkehrsaufsicht und der Polizei sollte die Beschilderung dahingehend überprüft werden, dass die Gemeinde von möglichen Haftungsansprüchen weitestgehend freigehalten wird.

In diesem Zusammenhang soll dann auch geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, die Straße vollständig für den Durchgangsverkehr zu sperren, ohne dass dabei die Gemeinde erhaltene Zuweisungen aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz verliert.

9. Aus dem Kreis der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass entlang der Straße nach Fahrendorf auf dem Gebiet der Gemeinde Kröppelshagen ebenfalls tiefe Schlaglöcher im Bankettbereich sind, die dringend repariert werden müssten.

Bürgermeisterin Putfarken beendet um 20.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Hanna Putfarken
Bürgermeisterin

Frank Jacob
Protokollführer

Anmerkung: Die Tagesordnungspunkte 10 (Anfragen und Mitteilungen nichtöffentlich) sowie 11 (Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse) sind entfallen, da nichtöffentliche Beschlüsse nicht zu fassen waren.